

## Ohrwurmhotel

### Herstellungsprozess mit Klienten\*innen

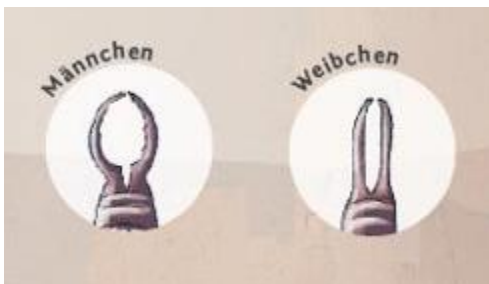
Wir haben im Atelier der Insel Bergkristall ein Ohrwurmhotel nach dem anderen hergestellt, um den nützlichen Ohrwürmern, die die Blattläuse von unseren Nutzpflanzen fressen, ein angenehmes Zuhause zu schaffen. Vom Lockern der Holzwolle, über das Anmalen der Töpfe bis hin zum Kordel drehen und das Zusammenstellen des ganzen Hotels können diese Arbeitsschritte sehr gut an die Möglichkeiten und individuellen Fertigkeiten der verschiedenen Klienten\*innen angepasst werden. Vor allem das Drehen der Kordel mit der Bohrmaschine findet bei allen grossen Gefallen....

Auch das Hantieren mit Farbe und Pinsel ist immer sehr beliebt und die Töpfe werden so schnell bemalt, dass man fast nicht mehr nachkommt, den nächsten Topf zu reichen. Zwar geht das Zuschneiden des Drahtgitters nicht ohne Hilfe vonstatten, dafür gelingt aber das Zusammensetzen der Hotels bei gewissen Klienten\*innen fast selbständig.

Und natürlich ist auch der allerletzte Schritt wichtig: Das Aufhängen der Hotels. Dieser besondere Reiz animiert auch Klienten\*innen, die nicht sehr gerne spazieren gehen, mal eine Ausnahme zu machen und einen kleinen Ausflug zu wagen. Schliesslich ist es tatsächlich ein schöner Anblick, wenn am Schluss ein farbiges Ohrwurmhotel fröhlich im Wind baumelt und den kleinen Nützlingen ein tolles Zuhause bietet.

### Informationen zum Ohrwurmhotel

Wer biologischen Pflanzenschutz betreiben möchte, kann Ohrwürmer gezielt fördern – und zwar mit einem Ohrwurmhotel. Von diesem können die Nützlinge ihre nächtlichen Beutezüge unternehmen. Denn nachts jagt der Ohrwurm Pflanzenläuse jeder Art, kleine Raupen und Erdflöhe.



Im Garten trifft man am häufigsten auf den Gemeinen Ohrwurm, *Forficula auricularia*. Er erreicht eine Körperlänge von etwa anderthalb Zentimetern. Charakteristisch sind die Zangen am Hinterleib, an denen man auch das Geschlecht unterscheidet: Beim Weibchen sind sie pinzettenartig schmal, beim Männchen stärker gebogen. Den Winter verbringen Ohrwürmer meist in einem Versteck am Boden. Im Frühjahr krabbeln sie dann auf Gehölze und Stauden und suchen nach Blattläusen und deren Eiern.

### **Warum ist ein Ohrwurmhotel sinnvoll?**

Pflanzenschäden lassen sich vermeiden, wenn man den Ohrwürmern eine Behausung anbietet. Als Ohrwurmhotel haben sich mit Holzwolle gefüllte Blumentöpfe bewährt. Haben die Ohrwürmer ihr Tagesversteck entdeckt, lassen sie sich immer wieder zu den Bäumen oder Beeten transportieren, auf denen genug Blattläuse zum Veraschen sind.

### **Wie hängt man das Ohrwurmhotel richtig auf?**

Die mit Holzwolle gefüllten Tontöpfe werden kopfüber aufgehängt. Sie sollten einen schattigen Platz bekommen und möglichst Kontakt zum Baumstamm oder einem Ast haben – dies eröffnet den Ohrwürmern einen direkten Zugang von ihrer Nisthilfe zur Beute (Blattläuse, Milben) auf dem Gehölz. Vorsicht: Ohrwürmer sind Allesfresser! Damit sie weder die Eier und Larven noch den Pollenvorrat von Wildbienen verspeisen, werden sie nicht in der Nähe solcher Nisthilfen platziert.



Im Onlineshop könnt ihr die Ohrwurmhotels kaufen: [www.seehalde-shop.ch](http://www.seehalde-shop.ch)